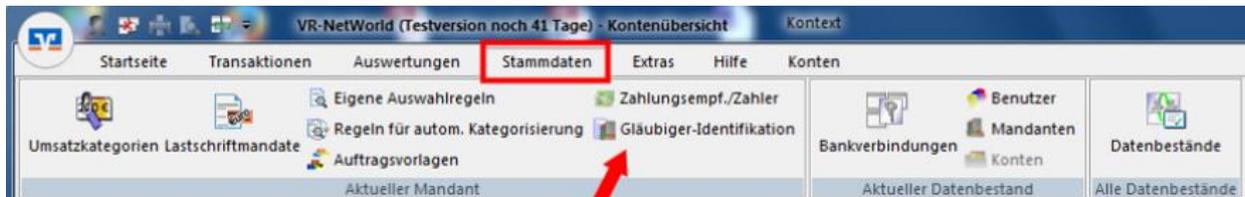


Anleitung „SEPA-Lastschriften“ mit VR-NetWorld Software

1. Gläubiger-ID erfassen
2. Lastschriften erfassen
3. Auftrag versenden
4. SEPA-Dateien aus externen Systemen importieren

1. Gläubiger-ID erfassen

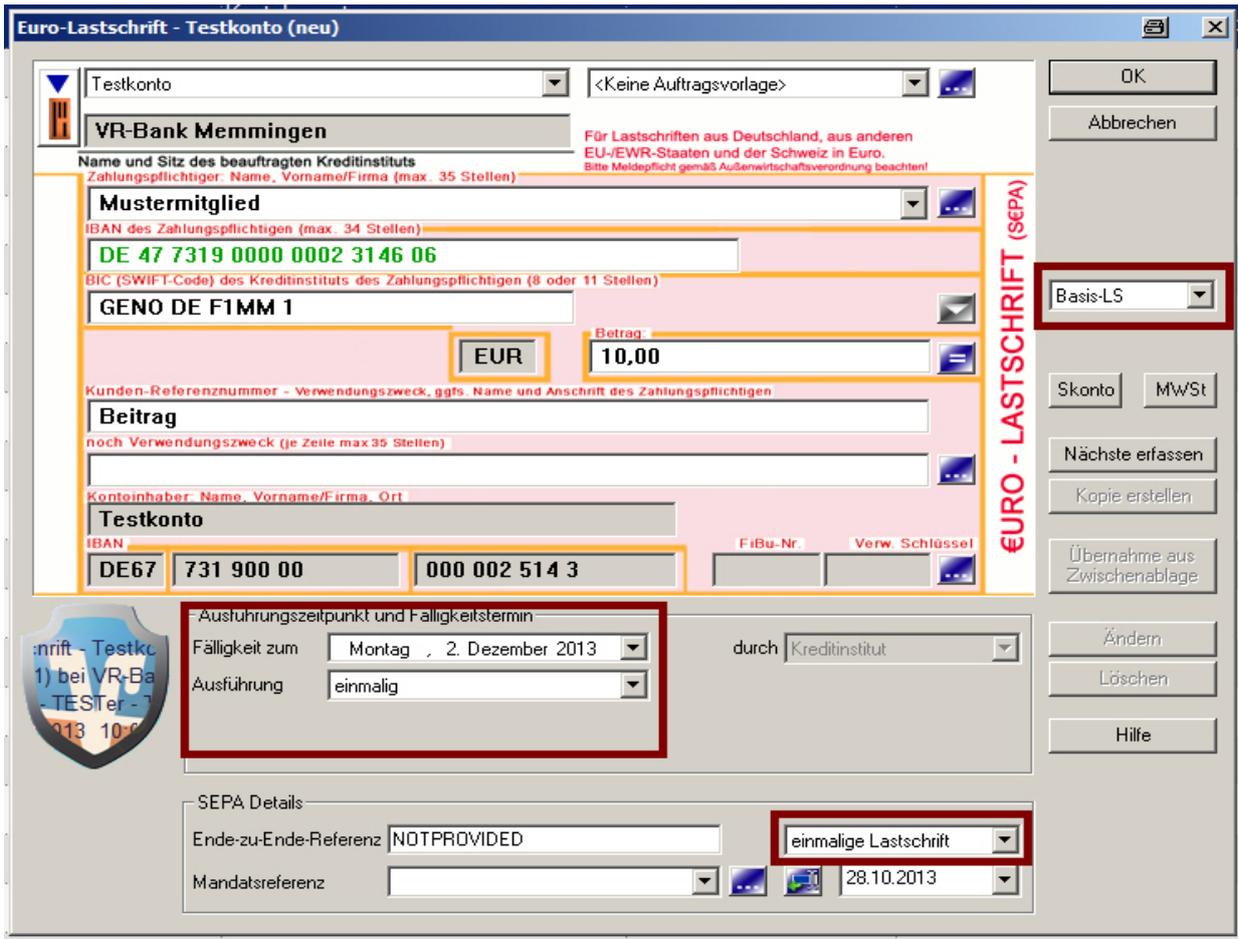
Zunächst müssen Sie Ihre Gläubiger-ID in der Software erfassen. Klicken Sie dazu oben auf den Menüpunkt „Stammdaten“ und dann auf „Gläubiger-Identifikation“. Die Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen Sie kostenfrei online bei der Deutschen Bundesbank (<https://extranet.bundesbank.de/scp/>)



2. Lastschriften erfassen

Klicken Sie in der Kontenübersicht oben auf „Lastschrift“





Euro-Lastschrift - Testkonto (neu)

Testkonto <Keine Auftragsvorlage>

VR-Bank Memmingen

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts
Zahlungspflichtiger: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen)
Für Lastschriften aus Deutschland, aus anderen EU-/EWR-Staaten und der Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Mustermitglied

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 34 Stellen)
DE 47 7319 0000 0002 3146 06

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Zahlungspflichtigen (8 oder 11 Stellen)
GENO DE FIMM 1

EUR Betrag: 10,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggfs. Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen
Beitrag
noch Verwendungszweck (je Zeile max 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort
Testkonto

IBAN: DE67 731 900 00 000 002 514 3 FiBu-Nr. Verw. Schlüssel

EURO - LASTSCHRIFT (SEPA)

Ausführungszeitpunkt und Fälligkeitstermin
Fälligkeit zum: Montag, 2. Dezember 2013 durch: Kreditinstitut
Ausführung: einmalig

SEPA Details
Ende-zu-Ende-Referenz: NOTPROVIDED Mandatsreferenz: 28.10.2013
einmalige Lastschrift

OK
Abbrechen
Basis-LS
Skonto MWSt
Nächste erfassen
Kopie erstellen
Übernahme aus Zwischenablage
Ändern
Löschen
Hilfe

Erfassen Sie nun die Lastschrift. Sie müssen wählen, ob Sie eine Basis- oder Firmenlastschrift erstellen möchten, und geben den Fälligkeitstermin* und den

Ausführungsturnus bei Dauerlastschriften ein. Bevor Sie die Lastschrift speichern können, müssen Sie in den SEPA-Details ein gültiges Mandat und die Lastschrift-Sequenz erfassen:

- Wird eine SEPA-Lastschrift zum ersten Mal bei einem Zahlungspflichtigen eingezogen, müssen Sie die Sequenz „erstmalige Lastschrift“ auswählen.

- Wird eine SEPA-Lastschrift zum wiederholten Mal bei einem Zahlungspflichtigen eingezogen, wird die Sequenz auf „wiederkehrende Lastschrift“ eingestellt.

Klicken Sie auf das entsprechende Symbol rechts vom Feld Mandatsreferenz.

***Fristen für das Einreichen von SEPA-Lastschriften:**

SEPA-Basis-Lastschrift

einmalige Lastschriften: Einreichung 2 Bankarbeits-Tage vor der Fälligkeit
erstmalige Lastschriften: Einreichung 2 Bankarbeits-Tage vor der Fälligkeit
wiederkehrende Lastschriften: Einreichung 2 Bankarbeits-Tage vor der Fälligkeit

SEPA-Firmen-Lastschrift

Einreichung 2 Bankarbeits-Tage vor der Fälligkeit
Es gibt auch keine Unterscheidung mehr zwischen Erst-/Einmal- und Folge-Lastschrift.

Bevor Sie die Lastschrift speichern können, müssen Sie ein gültiges Mandat erfassen. Klicken Sie auf das **entsprechende Symbol rechts** vom Feld Mandatsreferenz.



Ausführungszeitpunkt und Fälligkeitstermin

Fälligkeit zum: Montag, 2. Dezember 2013 durch: Kreditinstitut

Ausführung: einmalig

Ändern

Löschen

Hilfe

SEPA Details

Ende-zu-Ende-Referenz: NOTPROVIDED einmalige Lastschrift

Mandatsreferenz: [] 28.10.2013

In der Mandatsliste wählen Sie entweder das passende Mandat aus oder legen über die Schaltfläche rechts ein neues Mandat an.

Mandatsliste ✕

Bitte ein Mandat aus der Liste auswählen: bezogen auf das Konto des Auftrags

Bezeichnung	Referenz	Zahler	Lastschr.	Datum	
MR.000001	MR.000001	Testmitglied2 DE0773190000000	erstmalige Lastschrift	28.10.2013	vorbereitet
MR.000002	MR.000002	Testmitglied DE4573190000000	erstmalige Lastschrift	28.10.2013	vorbereitet

Übernehmen

Abbrechen

Eigenschaften

Drucken

Versenden

Umdeutung
Einzugsermächt.

Neu

Kopieren

Löschen

Hilfe

Füllen Sie im Mandat die Felder Bezeichnung, Referenz, Lastschrift-Art, Status (mit „vorbereitet“), Ausstellungsdatum und die Sequenz und bestätigen die Eingaben mit „Übernehmen“.

Mandat ✕

Bezeichnung * Referenz 

Gläubiger

Identifikation * ... ->

Konto (IBAN/BIC)*

Name

Adresse

Zahlungspflichtiger

Name 

IBAN BIC 

Lastschrift Art *

Status

Ausstellungsdatum

Sequenz *

Auftragsvorlage

Anmerkung

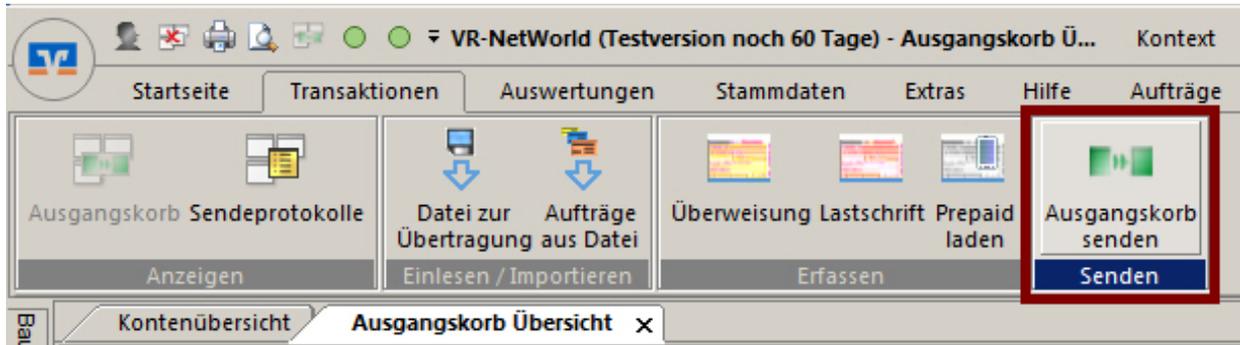
Zuordnungsschlüssel

Umdeutung Einzugsermächt.

3. Auftrag versenden

Die Lastschrift liegt nun im Ausgangskorb und kann versendet werden.

Der Auftrag muss **am Einreichungstag bis 12 Uhr** online über den Menüpunkt „**Ausgangskorb senden**“ an die Bank übertragen werden.



4. SEPA-Dateien aus externen Systemen importieren

Über den **Menüpunkt „Transaktionen“** und die Auswahl „**Aufträge aus Datei**“ können Sie mit einem externen Programm erzeugte SEPA-Dateien importieren.



Weitere Informationen rund um die VR-NetWorld Software und deren Aktualisierung sowie zu SEPA in der VR-NetWorld Software finden Sie im Handbuch. Dieses bildet auch die Grundlage zu dieser Verfahrensanleitung.

Das Handbuch steht Ihnen in der VR-NetWorld Software über „Hilfe – Herunterladen Handbuch“ zur Verfügung.

Weiterführende Informationen rund um den SEPA-Zahlungsverkehr erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.vr-memmingen.de

Alle Angaben in dieser Verfahrensanleitung wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und anhand der aktuellen Version der VR-NetWorld Software getestet, dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen.

Die VR-Bank Memmingen eG kann weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen.